

Regierungsratsbeschluss

vom 17. Februar 2009

Nr. 2009/203

Schopfbühne Grenchen, v.d. Louise Culmone und Kurt Huber, 2540 Grenchen: Beitrag aus dem Lotteriefonds an die Theaterproduktion „Ist das nicht mein Leben?“

1. Erwägungen

Die Schopfbühne Grenchen, v.d. Louise Culmone und Kurt Huber, Grenchen, ersucht um einen Beitrag an die Theaterproduktion „Ist das nicht mein Leben?“. Das Stück basiert auf dem Filmdrama „Whose Life is it anyway?“ aus dem Jahre 1981 und befasst sich mit den Themen Suizid, Sterbehilfe und Recht auf Selbstbestimmung über den eigenen Körper. Es gibt keine grundsätzlich gute oder böse Figur, keine grundsätzlich richtigen oder falschen Meinungen. Vielmehr geht es darum, aus verschiedenen Perspektiven auf die Problematik zu schauen und dem Publikum einen Anstoss zur Auseinandersetzung mit dem Thema zu geben. Die Premiere findet am Freitag 6. März 2009 statt. Geplant sind insgesamt 21 Vorstellungen.

Die Kosten belaufen sich gemäss Budget auf Fr. 33'200.--, die Einnahmen betragen Fr. 27'350.--, somit ergibt sich ein Defizit von Fr. 5'850.--.

2. Beschluss

- 2.1 Der Schopfbühne Grenchen, v.d. Louise Culmone und Kurt Huber, Grenchen, ist an die Theaterproduktion „Ist das nicht mein Leben?“ ein Defizitdeckungsbeitrag von Fr. 3'000.-- aus dem Lotteriefonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.4 Grössere Differenzen (grösser +/- 10%) zwischen Voranschlag und Schlussabrechnung sind schriftlich zu begründen. Weichen die abgerechneten Leistungen – ohne schlüssige Begründung – vom budgetierten Aufwand/Ertrag ab, ist die Abteilung Lotteriefonds- und Sport-Toto-Fonds ermächtigt, den zugesprochenen Beitrag zu kürzen.

- 2.5 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag, unter Vorbehalt von Ziffer 2.4, nach Erhalt der Schlussabrechnung und eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3) np/schopfbühne.doc
Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)
Schopfbühne Grenchen, Louise Culmone, Postfach, 2540 Grenchen